

VdS-Meteo-Info – ein Auskunftsdienst rund ums Wetter

Einleitung

Durch eine konsequente Weiterentwicklung wurde aus dem bewährten Blitz-Informationssdienst von VdS Schadenverhütung (siehe hierzu die Veröffentlichung „Der Blitz-Informationssdienst zeigt den Blitz und noch mehr“ in „schadenprisma“ 3/2000 oder im Archiv unter www.schadenprisma.de) ein Rundum-Service für die Versicherer und Sachverständigen in Sachen „Wetter“.

Dabei steht die Umbenennung des Services von Blitz-Informationssdienst in VdS-Meteo-Info für die umfangreiche Erweiterung des Dienstleistungsangebotes.

Welche Kriterien zur Beurteilung der Leistungspflicht, z. B. aus Hausrat-, Feuer-, Wohngebäude-, Elektronik-, Bauleistungs- und Hagelversicherung angesetzt werden, obliegt im Einzelfall dem Versicherer und hängt sicherlich auch von Faktoren wie z. B. Ausprägung des Schadenereignisses ab. Selten werden jedoch die Wetterverhältnisse am Schadentag und -ort hinreichend in der Presse oder anderen Informationsquellen veröffentlicht oder bleiben in Erinnerung des Schadenregulierers, wie es z. B. bei dem Sturmtief „Lothar“ (Weihnachten 2000) der Fall sein dürfte. Objektive Informationen nicht nur zur Gewittertätigkeit, sondern zu allen Wetterdaten, die Relevanz für die Beurteilung von Schadenursachen haben, sind das Ergebnis der stetigen Ausweitung des Services.

Damit sind Sachverständige und Versicherer in der Lage, sich schnell und zuverlässig eine objektive Basis zur Beurteilung der Leistungspflicht aus entsprechenden Versicherungsverträgen (z. B. Feuer-, Wohngebäude-, Hausrat-, Elektronik-, Sturm-, Hagel-, Bauleistungs- oder EC-Versicherung) zu verschaffen. So konnte VdS-Meteo-Info Anfang 2000 erstmals Auskünfte zur maximalen Windstärke und minimalen Temperatur anbieten.

Der erfolgreichen Einführung dieser Dienstleistung folgten Anfang 2001 Auskünfte zur maximalen Niederschlagsmenge und Hageltätigkeit. Basis für die Auswertungen bilden automatisch erfasste Daten von insgesamt 134 Wetterstationen, die über das gesamte Bundesgebiet

verteilt sind. Diese Daten werden an VdS-Meteo-Info täglich elektronisch übermittelt und in Datenbanken aufbereitet. Diese werden zur Beurteilung der Schadenergebnisse ausgewertet, in dem die relevanten Wetterdaten der drei zum Schadenort nächstgelegenen Wetterstationen extrahiert werden. Die entsprechenden Werte werden in der Auskunft zusammengefasst und ermöglichen so einen schnellen Überblick über die zum Schadenzeitraum vorherrschenden Wetterverhältnisse.“

Daraus resultierend vermittelt eine Auswertung der Wetterdaten jeweils für die drei zum Schadenort nächstgelegenen Wetterstationen einen schnellen Überblick über die zum Schadenzeitraum vorherrschenden Wetterverhältnisse.

Auch wissenschaftlich fundierte Gutachten eines meteorologischen Instituts zu weiteren relevanten Wetterparametern, wie z. B. Glätte und Niederschlagsart, sind über VdS-Meteo-Info erhältlich. Und letztlich ergänzen seit Ende 2001 optional auch Auskünfte zu den Wetterverhältnissen der vorangegangenen Jahre die Angebotspalette. Diese dienen zur Beurteilung von Schäden z. B. im Rahmen der Bauleistungsversicherung, wobei abhängig vom angefragten Wetterparameter (z. B. Windstärke, Temperaturminimum und Niederschlagsmenge) die Maximalwerte bzw. Minimalwerte des betreffenden Monats für die vorangegangenen zehn Jahre gelistet werden.

Ein Vergleich der „historischen Werte“ mit den Wetterdaten, die dem Schaden zugrunde lagen, zeigt, ob mit den Wetterverhältnissen wegen der Jahreszeit und der örtlichen Verhältnisse gerechnet werden musste.

Neben der Einführung eines Eilservices, bei dessen Inanspruchnahme die Bearbeitungszeit maximal einen Werktag beträgt, rückten auch die Vorteile des Internets zur bequemeren und schnelleren Nutzung der Dienstleistung in den Vordergrund. So können sämtliche Auskünfte über das Internet (VdS-Homepage: www.vds.de) bestellt werden. Auch die Ergebnisse werden auf Kundenwunsch an die persönliche E-Mail-Adresse des Anfragenden übermittelt.

Wetterbedingt erlebten insbesondere Blitzauskünfte letztes Jahr einen Boom. So kam es 2002 zu insgesamt 2,3 Millionen Entladungen über dem Bundesgebiet.

Zur Statistik

Obwohl letztes Jahr rund 2,3 Millionen Blitze über dem Bundesgebiet registriert wurden, konnte längst nicht bei allen Schäden Blitz als Ursache bestätigt werden. In 30% der Fälle, die durch uns bearbeitet wurden, lag kein Blitzereignis vor.

Noch gravierender waren die Verhältnisse bei Schäden im Bereich der Gebäudeversicherung: Bei über 47% der als Sturmschäden deklarierten Fälle lagen die Windstärken an den nächstgelegenen Wetterstationen bei Windstärke 7 oder kleiner.

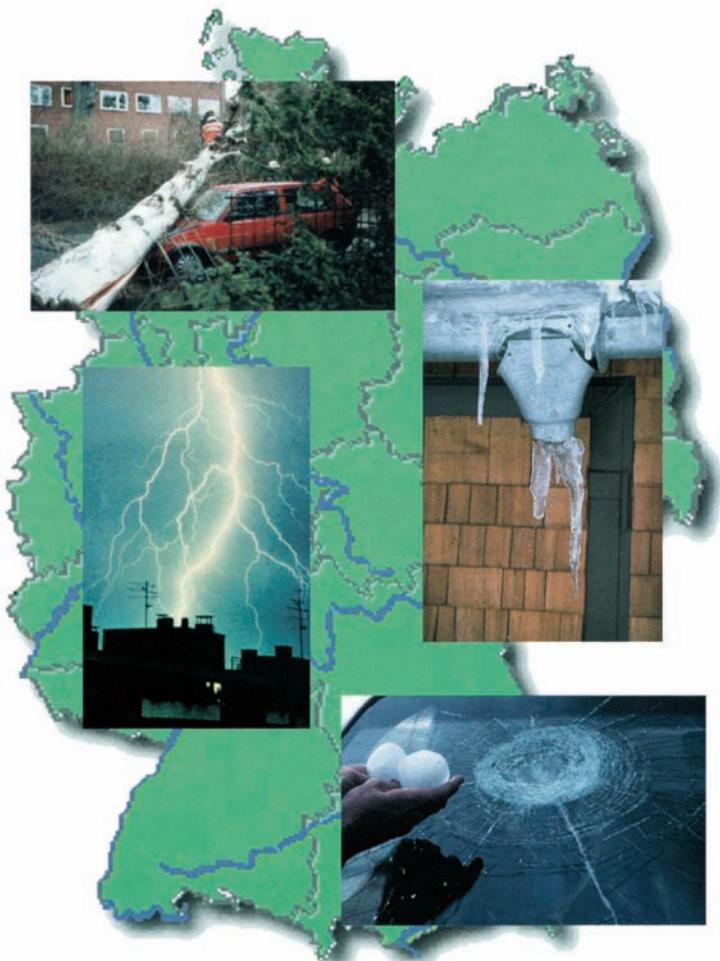
Einweihung Wetterstation

Nicht nur die Aufbereitung und Weitergabe von Wetterinformationen machte sich VdS-Meteo-Info zur Aufgabe. Seit Oktober 2001 werden auf dem Gelände von VdS Schadenverhütung Daten zu Boden- und Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Niederschlagsmenge sowie Windstärke, Windrichtung und Sonnenenergie erfasst, und an das Messnetzwerk des Kooperationspartners, der Meteomedia AG, übermittelt. Durch den Betrieb einer eigenen Wetterstation unterstreicht VdS-Meteo-Info seine Kompetenz in Sachen Wetterdaten und leistet einen kleinen Beitrag zu genaueren und umfassenderen Wetterdaten. Diese sind nicht nur für die Schadenbeurteilung von Interesse, sondern tragen auch dazu bei, dass sich bessere Modellrechnungen und Vorhersagen aufstellen lassen.

Außer im Fernsehen erscheint die Wetterstation auch auf mehreren Internet-Plattformen. Unter den Adressen [\[media.ch\]\(http://media.ch\) und \[www.wetter.msn.de\]\(http://www.wetter.msn.de\) können die vollständigen aktuellen Daten aller Wetterstationen eingesehen werden.](http://www.meteo-</p></div><div data-bbox=)

Ab April 2003 können die bewährten Auskünfte zu Windstärke, Temperaturminimum und Starkregen direkt über das Internet abgerufen werden. All diejenigen Kunden, die über einen Internet-Anschluss verfügen, können dann noch effektiver als bisher die für die Schadenursache relevanten Wetterwerte abfragen. Auf einer eigens hierfür eingerichteten Webseite wird der Anwender schnell und leicht verständlich zu den wichtigsten Informationen des Wettergeschehens geführt.

Ausblick



Dipl.-Ing. Günter Grundmann
Leiter Prüfservice
VdS Schadenverhütung,
Köln